

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(1) Die Firma DYADE Praxislösungen, im Folgenden 'Betreiber' genannt, betreibt eine Datenbank im Internet, über die psychotherapeutische Behandler, psychologische Berater und sozialwissenschaftliche Forscher, im Folgenden 'Anwender' genannt, Tests, Fragebögen, Umfragen oder Patientenbefragungen, im Folgenden Instrumente genannt, für Ihnen persönlich bekannte Testpersonen und/oder anonyme Probanden online einstellen lassen können. Die dort gesammelten Daten dieser Personen werden ausgewertet und die Ergebnisse dem Anwender zugänglich gemacht. Die Instrumente werden mindestens über zwei Portale des Betreibers (www.diagnostik-fuer-psychologen.de und www.tests-fuer-paare.de) der Öffentlichkeit bzw. den Klienten der Anwender zum Zweck der Datensammlung zur Verfügung gestellt.

§ 1 Leistungen des Betreibers

(1) Die vom Betreiber zur Verfügung gestellten Leistungen sind abhängig von dem durch den Anwender bestellten Leistungsumfang (Paket). Bestandteil der AGB sind die bei der Bestellung bzw. Vertragsverlängerung jeweils gültigen Leistungsbeschreibungen und Preise auf der Seite www.diagnostik-fuer-psychologen.de/diagnostik_bestellung.htm. Die angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten im Zweifelsfall die zu diesem Zeitpunkt gültige Mehrwertsteuer.

(2) Der Leistungsumfang eines kostenloses Pakets kann sowohl ausgeweitet, eingeschränkt oder ganz eingestellt werden, ohne dass es einer Mitteilung an den Anwender oder einer Zustimmung durch den Anwender bedarf.

(3) Der Leistungsumfang eines kostenpflichtigen Pakets kann zu jeder Zeit, auch nur vorübergehend, erweitert werden, ohne dass es einer Mitteilung an den Anwender oder einer Zustimmung durch den Anwender bedarf. Leistungen, die über den bestellten Leistungsumfang hinausgehen, können kurz oder langfristig der technischen Weiterentwicklung, der Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit oder anderen Geschäftszielen dienen, und sind für den Betreiber freiwillig.

(4) Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung eines Anwender- oder Testprofils besteht für den Betreiber erst dann,

- wenn die geforderten Daten vollständig eingegeben wurden,
- wenn keine offensichtlichen Verletzungen von Recht und Anstand vorliegen,
- wenn das Profil in Form und Inhalt den Gestaltungsregeln des Portals entspricht,
- wenn bei kostenpflichtigen Paketen der Rechnungsbetrag auf dem Konto des Betreibers gutgeschrieben ist,
- wenn das Anwenderprofil freigeschaltet wurde (Vertragsannahme).

(5) Die Veröffentlichung eines Anwender- oder Testprofils kann vom Betreiber auch später noch zurück genommen werden, wenn ein Grund, der der Verpflichtung zur Veröffentlichung entgegen steht, nachträglich eintritt oder entdeckt wird.

(6) Der Betreiber behält sich Änderungen am Layout der Internetseiten sowie an der Struktur der Portale und der Datenbank nach eigenem Ermessen vor.

(7) Der Betreiber verpflichtet sich, die Seiten funktionstüchtig zu halten. Vorübergehende geringfügige Einschränkungen sind jedoch im Rahmen von technischen Weiterentwicklungen der Portale nicht ganz zu vermeiden, da die Seiten bei Verbesserungen nicht vom Netz genommen werden.

(8) Der Betreiber verpflichtet sich, persönliche Daten des Anwenders, soweit diese nicht für eine Veröffentlichung vorgesehen sind, vor unbefugten Dritten mit den allgemein üblichen technischen Hilfsmitteln zu schützen. Dazu gehört das persönliche Passwort und die Kontonummer des Anwenders. Ein absoluter Schutz dieser Daten kann jedoch nicht gewährleistet werden, da theoretisch jede technische Maßnahme mit einigem Aufwand unterlaufen werden kann.

(9) Der Betreiber verpflichtet sich, die Portale bei einem der beiden größten deutschen Internet-Providern technisch administrieren zu lassen, um eine größtmögliche Verfügbarkeit im Internet sicher zu stellen. Aus technischen Gründen ist eine absolute Verfügbarkeit jedoch nicht gewährleistet.

(10) Der Betreiber verpflichtet sich, die Portale bei den drei größten internationalen Betreibern von Suchmaschinen (Google, Yahoo und MSN/Bing) regelmäßig anzumelden, um Probanden einzuwerben, dabei jedoch mit angemessenem Aufwand sicherzustellen, dass diejenigen Instrumente der Anwender, die nicht zur Veröffentlichung vorgesehen sind, nicht von diesen erfasst werden. Dass ein Instrument trotz

Sicherheitsmaßnahmen durch eine automatisierte Linkverfolgung durch Suchmaschinen-Bots (Spider) dieser oder anderer Betreibern nicht doch erfasst wird, kann jedoch nicht garantiert werden.

§ 2 Vertragsbedingungen

(1) Mit dem selbstständigen Eintrag seiner persönlichen Daten in die Datenbank erklärt der Anwender sein verbindliches Vertragsangebot. Der Vertrag zwischen Anwender und Betreiber beginnt mit der Freischaltung des Anwenderprofils. Mit dieser nimmt der Betreiber die Bestellung des Anwenders an.

(2) Die Bestellung kann innerhalb von 14 Tagen schriftlich formlos widerrufen werden. Danach sind Betreiber wie Anwender an die aus dem Vertrag folgenden gegenseitigen Verpflichtungen gebunden, soweit der Eintrag durch den Betreiber nicht abgelehnt wurde.

(3) Der Anwender ist damit einverstanden, dass der Betreiber die Daten, die der Anwender dem Betreiber über das Eintrags- und/oder Änderungsformular mitteilt, in einer Datenbank speichert und, mit Ausnahme von Bankverbindung und Passwort, veröffentlicht.

(4) Bereits unmittelbar nach dem Eintrag kann das Profil des Anwenders selbstständig vom Mitgliederbereich aus administriert werden, d.h. Änderungen und Ergänzungen können eigenständig vorgenommen werden. Das Anwenderprofil ist vorläufig auch bereits im Klientenbereich auffindbar.

(5) Die Anwender haben eine Mitwirkungspflicht am Zustandekommen der Leistung und sind insbesondere verpflichtet,

- ihr Anwenderprofil vollständig und aktuell zu halten,
- den Link auf ihre Webseiten, die Mailadresse sowie selbst entwickelte Tests funktionsfähig zu erhalten,
- Aufforderungen zur Aktualisierung oder Vervollständigung ihres Anwender- oder Testprofils innerhalb einer angemessenen Frist Folge zu leisten.

(6) Bei gänzlicher oder teilweiser Nichtlieferung der geforderten Daten oder Ungültigkeit von Mailadresse und/oder Link ist der Betreiber jedoch berechtigt, die vereinbarten Leistungen solange nicht oder nur teilweise zu erbringen, bis die Daten vollständig und korrekt vorliegen.

(7) Der Vertrag wird für den im Paket definierten Zeitraum geschlossen und endet, ohne dass es dafür einer ordentlichen Kündigung bedarf.

(8) Der Anwender kann auch vor Ablauf eines Vertrages ein neues kostenpflichtiges Leistungspaket bestellen, zum Beispiel weil die maximale Anzahl von Testdurchführungen ausgeschöpft ist. Das neue Paket kann den gleichen Leistungsumfang, einen größeren (Upgrade) oder einen geringeren Leistungsumfang (Downgrade) beinhalten. In diesem Fall wird der laufende Vertrag durch einen neuen Vertrag zu den zu diesem Zeitpunkt gültigen Preisen, Leistungsbeschreibungen und AGB ersetzt. Alle Daten des Anwenders bleiben erhalten.

(9) Der Betreiber ist berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen,

- wenn ein Anwender seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag trotz Aufforderung nicht einhält.
- wenn er eine versprochene Leistung langfristig nicht mehr länger gewährleisten kann,
- wenn er seine Funktion als Betreiber dieser Datenbank endgültig aufgibt,

(10) Der Anwender ist berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen,

- wenn der Betreiber seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag trotz Aufforderung nicht einhält.
- wenn versprochene Leistungen dauerhaft nicht gewährleistet werden können,

(11) Im Fall einer außerordentlichen Kündigung werden vorausgezahlte Beiträge des Anwenders für nicht in Anspruch genommene Leistungen zurückgezahlt, in der Regel für die restlichen vollen Monate, oder, soweit ein überproportionaler Verbrauch von Testdurchführungen im Verhältnis zur Laufzeit vorliegt, für die noch nicht genutzten Testdurchführungen.

(12) Der Betreiber ist im Falle eines durch den Anwender verschuldeten Mehraufwandes berechtigt, die folgenden zusätzlichen Gebühren zu erheben:

- für Lastschriftrückgabe: EUR 6,00
- für Mahnung bei Zahlungsverzug: EUR 3,00

(13) Der Anwender kann sich veranlasst sehen, sein Anwenderprofil und/oder sein Testprofil für eine bestimmte Zeit für die Öffentlichkeit zu sperren. Im Mitgliederbereich steht dafür eine Funktion zur Verfügung, die ein Profil aus der Testleiter-Liste vorübergehend ein- oder ausschließt. Dadurch ist das Profil nicht mehr über die Portale des Betreibers auffindbar, kann aber weiterhin eigenständig verwaltet werden.

(14) Ein vorübergehender Verzicht auf Leistungen des Betreibers durch den Anwender berührt nicht die Vertragspflichten des Anwenders, insbesondere besteht kein Anspruch auf Rückerstattung von Beiträgen für diesen Zeitraum.

(15) Ein Anwender kann sein Anwenderprofil auch vor Ablauf der Vertragslaufzeit endgültig löschen lassen zum Beispiel, wenn der Anwender seine selbstständige Tätigkeit als psychotherapeutischer Behandler oder psychologischer Berater dauerhaft aufgibt oder ein Forschungsvorhaben abgeschlossen ist.

(16) Durch den Anwender hochgeladene, gefaxte und per Post oder Mail gesandte Dateien und Dokumente brauchen vom Betreiber nicht zurückgegeben werden. Diese werden nach dem Wegfall des Zwecks endgültig und restlos gelöscht. Es wird daher empfohlen, Originale immer zu behalten.

§ 3 Haftung

(1) Der Betreiber ist nicht verpflichtet, den Eintrag des Anwenders und die damit verknüpften Webseiten und Dokumente auf Rechtskonformität zu überprüfen.

(2) Der Anwender ist verpflichtet, seinen Eintrag und seine damit verknüpften Seiten nach bestem Wissen und Gewissen rechtskonform zu gestalten und stellt den Betreiber von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf Grund von Rechtsverletzungen des Anwenders an ihn gestellt werden.

(3) Der Anwender versichert, dass sein Eintrag dem Recht der Bundesrepublik Deutschland nicht widerspricht, und keine Rechtsgüter Dritter dadurch verletzt werden.

(4) Der Anwender versichert, dass er sich bei der Ausübung seiner Tätigkeit an allgemein anerkannten wissenschaftlichen und moralischen Standards orientiert.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten am 15.02.2010 in Kraft und gelten für Einträge und Bestellungen ab diesem Datum. Soweit Rechtsnormen nicht entgegenstehen, ist Gerichtsstand für beide Parteien Düsseldorf und ausschließlich deutsches Recht anwendbar.

(2) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf diese Schriftformerfordernis selbst.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrages und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Übrigen dadurch nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Regelung eine wirksame Regelung zu treffen, die dem mit der ursprünglichen Regelung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck möglichst nahe kommt. Eine entsprechende Verpflichtung der Vertragsparteien besteht auch für den Fall, dass der Vertrag und oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Lücke enthalten.